

Neues aus der Evangelischen

02/2026

KIRCHE

**BALD EINE
KIRCHE
WENIGER**

MARTIN-LUTHER-KIRCHE
NUR NOCH BIS MÄRZ 2027
UND DANN?

Im Oktober:
**FILM-WOCHEN
IN DER ARCHE**



Evangelische
Kirchengemeinde
Erndte-Weeblick

RÜCKBLICKE, AUSBLICKE, NEUES AUS DER GEMEINDE!

**Individuelle Grabmale
Hochwertige Küchenarbeitsplatten in CNC-Fertigung
Waschtische & Duschtassen aus
massivem Granit**

Daniel Hellwig
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister



Grevener Damm 107
48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72 . 70 45
Fax 0 25 72 . 97 517
info@hellwig.biz

Denkmal · Naturstein GmbH & Co. KG

www.hellwig.biz



HausMeisterService

Gut und günstig von A-Z



Middendorf

Geschäftsführer Wilfried Middendorf

Am Schulkamp 82 | 48369 Saerbeck

Tel. 02574 9285101 | Mobil 0160 96704298 | info@hausmeisterservice-middendorf.de

www.hausmeisterservice-middendorf.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Gemeindezeitung in der Hand halten, ist es an der Zeit Abschied zu nehmen vom Sommer 2026: ein Sommer mit ganz viel Sonne, ganz viel Wärme, ja Hitze und wenig Regen. Für viele Ältere, für viele in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sicher eine große Belastung. Für viele andere wie Landwirte und Binnenschiffer ist die Dürre längst zum (oft existenziellen) Problem geworden.

Für Meteorologen und Wissenschaftler ist dieser wahrscheinlich heißeste und trockenste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen eine deutlicher Hinweis darauf, wie schnell der Klimawandel voranschreitet. Es ist wichtiger denn je, Klimaschutzmaßnahmen wie die Verringerung des CO₂ Ausstoßes voranzutreiben, statt zu bremsen. Vom Glauben an Gott, den Schöpfer her betrachtet, geht es um nicht weniger als die Bewahrung der Schöpfung und die Bewahrung des Lebensraumes für uns und unsere Kinder und Kindeskinde.

Ich glaube, dennoch können wir uns auch freuen an der Sonne, am Licht, an der Wärme, an den lauen Sommerabenden und den lichtdurchfluteten Morgenstunden. Wir Älteren erinnern uns an besondere Sommertage (und Nächte) unseres Lebens. Wir können uns mitfreuen, wenn die Kinder im Wasser toben.

Ich weiß, das ist ein Spagat. Aber ich finde, die Freude am Leben weckt in uns Menschen auch die Bereitschaft und den Mut, auf Dinge zu verzichten, die Energie und Ressourcen kosten und stattdessen die einfachen Dinge des Lebens zu schätzen und zu genießen, z. B. sich einen Moment Zeit zu nehmen, bei einer Tasse Tee oder Kaffee, dieses Heft durchzublättern und sich am Leben der Gemeinde zu freuen.

Rainer Schröder



Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck

Editorial	3
------------------------	---

An(ge)dacht	4
--------------------------	---

Lebendige Kirchengemeinde 1

Aufgabe der Martin-Luther-Kirche - Und dann?	6
Jubiläumskonfirmation	7
Konfi-Camp-2026	8
Was die Band in den letzten Monaten machte	13
Ökumenisches Friedensgebet.....	14
Nachrichten aus dem Kirchenkreis	14
Taizé-Gebete	16
Ewigkeitssonntag.....	17
Ökumenischer Picknick-Gottesdienst.....	18
Der etwas andere Gottesdienst.....	19
Kinderstadt	19

Gottesdienstplan der Gemeinde	20
--	----

Lebendige Kirchengemeinde 2

Programm der Arche	22
Mitarbeitendenfest - Ausblick.....	24
Plattdeutsch in der GAK	25
Bibelcafés - Termine	26
Frauenhilfe - Termine.....	26
Offener Treff - Termine	27
Offener Treff - Rückblick.....	28
Bibelfliesen in Emsbüren	30
Neue Popkantorin im Kirchenkreis	31
Kultur trifft Kirche	32
Konfi-Ferien-Club	34

Gruppen und Ansprechpartner

Arche - GAK - MLK.....	37
Impressum	37
Pfarrteam der Kirchengemeinde.....	38

Wenn ich diese Zeilen schreibe, geht die Sonne früher auf, als ich aufstehen muss. Mein erster Blick geht vom Bett durchs offene Fenster Richtung Himmel. Wunderschön leuchten die Sonnenstrahlen durch die Blätter des Walnussbaumes. Der Wind spielt mit ihnen und scheinbar auch mit den Sonnenstrahlen. Unzählige wechselnde Schattierungen von grün und sonnengelb, dahinter himmelblau. Die Kühle des Morgens strömt herein. Es ist Sommer. Morgenlicht leuchtet rein wie am Anfang. Frühlied der Amsel und vieler anderer Vögel erklingt (Ev. Gesangbuch 455). Bilder und Töne, die ich mitnehmen möchte in den Herbst. Wenn es grau und dunkel ist, möchte ich sie abrufen wie einen Film aus der Mediathek, der schon vor Zeiten gesendet wurde, aber eben immer noch abrufbar ist.

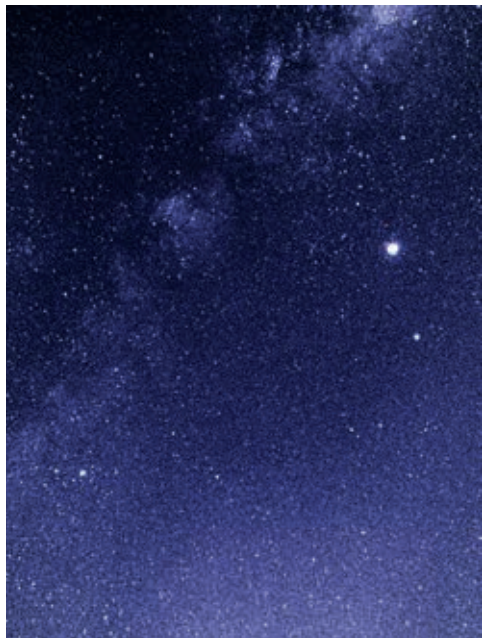


Sommer – Zeit, einmal die Füße hochzulegen. Zeit, einmal mehr durchzuatmen. Zeit, alle Fünfe grade sein zulassen.



Am Abend, wenn alles ruhiger wird, der Verkehr auf der Neubrückenstraße ausläuft, die Fledermäuse über den Himmel huschen (und die Spitzmäuse über die Terrasse), die blaue Stunde zwischen Sonnenuntergang und Dunkelheit.

Die ersten Sterne erscheinen. Der Abendstern im Westen dringt als erstes durch den noch hellen Himmel. Dann wird der große Wagen erkennbar. Es werden immer mehr. Ein Himmel voller Sterne. Ich denke an Abraham wie er abends vor sein Zelt trat in den Himmel schaute und mit Gott sprach.



Ich denke an den Segen, den Gott Abraham gegeben hat und an den Auftrag. „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2). In diesen Momenten ahne ich etwas von der Größe Gottes, von seiner Nähe, von dem Himmel, der manchmal die Erde berührt. Auch diese Momente möchte ich bewahren wie einen Schatz, den man immer wieder hervorholen kann, um sich daran zu freuen.

Aber dann denke ich auch an die Geschichte, wie Gott in einem solchen Moment den Segen für Abraham erneuert (1. Mose 15, 1-6). Aber Abraham wird unwillig und widerspricht: Was willst Du mir geben (an Zukunft)? Ich habe ja nicht einmal einen Nachkommen. Mein Knecht wird mein Erbe sein. Er ringt regelrecht mit Gott. Ich denke an Dinge in meinem Leben und im Leben anderer Menschen, wo Gottes Segen so fern ist. Menschen, deren berechnete Träume und Hoffnungen scheitern; Menschen, die Schweres, vielleicht unvorstellbar Schweres ertragen müssen.

Kommt das von Gott? Legt er den Menschen das Schicksal auf? Rettet er die einen und die anderen nicht? Fragen, die offen bleiben! Gott bleibt unbegreiflich, was das Schicksal vieler Menschen angeht. Martin Luther spricht dann von dem abwesenden Gott, von der unbegreiflichen Seite Gottes. Manche erleben davon mehr und andere weniger.



Ich will diese Seite Gottes nicht leugnen und das Leid von Menschen nicht erklären. Vielmehr glaube ich, dass alle, die im Geiste und Sinne Jesu leben wollen (seine Nachfolgerinnen und Nachfolger sein wollen) den Auftrag haben, Leid zu verhindern, Leid zu mindern, Leid gemeinsam zu tragen, auch wenn ihr eigenes Leben dadurch schwerer wird. Das kann sehr unterschiedliche persönliche Konsequenzen haben. Es bedeutet für mich aber auch, dass wir in einem Sozialstaat die Risiken des Lebens gemeinsam tragen und in Krisenzeiten nicht bei den Betroffenen sparen, sondern die Starken mehr in die Pflicht nehmen.

Jetzt ist aus meinem leichten spätsommerlichen Beitrag ein Ruf in die Verantwortung geworden. Aber so ist es mit dem Glauben an diesen Gott Jesu Christi. Wenn man sich auf ihn einlässt, bekommt man seinen Segen zu spüren, aber eben auch den Auftrag, sich selbst einzubringen im Geiste und Sinne Jesu.

Rainer Schröder

Die Aufgabe der Martin-Luther-Kirche

Große Veränderungen stehen in unserer Gemeinde an



Pfarrer Rainer Schröder geht im März 2027 in den wohlverdienten Ruhestand. Und seine Stelle wird nicht neu besetzt.

Das ist anders, als wir alle es kennen und hat mehrere Gründe. Zum einen wird auch unsere

Gemeinde seit Jahren zahlenmäßig immer kleiner. Zum anderen gibt es in unserer evangelischen Landeskirche kaum noch theologischen Nachwuchs. Für eine Gemeindepfarrstelle braucht es derzeit mindestens 4.000 Gemeindeglieder (bzw. ab 2031 mindestens 5.000 GG). Unsere Kirchengemeinde zählt 4.376 Gemeindeglieder (Stand: April 2026).

Neben Personalfragen oder -sorgen steht jede Kirchengemeinde vor der Herausforderung, die Kosten für ihre Gebäude aufzubringen. Diese Situation ist für unsere Gemeinde

leider nicht anders.

Das Presbyterium hat deswegen im Januar beschlossen, die Martin-Luther-Kirche aufzugeben. Wir verdanken es dem Förderkreis, unserem Baukirchmeister Jürgen Andres, vielen Ehrenamtlichen und vor allem dem ehrenamtlichen Engagement der Familie Schröder, dass diese Kirche noch so viele Jahre Bestand haben konnte.

Auf der Gemeindeversammlung im Mai und durch die Berichterstattung in der „Emsdettener Volkszeitung“ wurde über den Verkauf und die mögliche Nutzung für eine nachhaltige Wohnraumbebauung ausführlich und anschaulich informiert. Großer Dank gebührt unserem Presbyter Reidar Jensen, der sich als Projektleiter kompetent und umsichtig für die besten Möglichkeiten bei der Abgabe der MLK einsetzt. Er hat auch die besonderen Einrichtungsgegenstände wie Glocken, Orgel, Taufbecken etc. im Blick.

Als Presbyterium werden wir in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Klodwig & Partner und mit starker Unterstützung der Stadt Emsdetten (Bürgermeister, Politik und Bauamt) für eine gute und würdige Weiterverwendung Sorge tragen. Gute Ideen und konstruktive Unterstützung sind uns immer sehr willkommen!

Die Transformation

Das Presbyterium hat sich in einem weiteren Projekt zum Ziel gesetzt, Klarheit und Transparenz für die Gemeinde zu erarbeiten

Welche Arbeitsbereiche und Aufgaben, die bisher von Pfarrer Schröder und zumeist in der MLK ausgeübt wurden, können nach seiner Pensionierung transformiert werden?

An zwei Samstagen hat sich das Presbyterium nun schon – zusätzlich zu den monatlichen Sitzungen und anderem ehrenamtlichen Engagement – in Klausurtagungen ausführlich damit auseinander gesetzt.

„Alles“ ist wichtig und sollte am liebsten erhalten bleiben und weitergehen, aber das ist natürlich utopisch.

Viele Angebote, die uns lieb und wichtig sind, können vielleicht erhalten und in der Arche oder in der Gustav-Adolf-Kirche weitergeführt werden, wenn diese von den Gemeindegliedern angenommen werden und die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Wir haben uns vor allem mit den Arbeitsbereichen Gottesdienst, Konfi-Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Diakonisches Engagement, Ökumene sowie technische Infrastruktur beschäftigt.

Nach dem Motto „Gemeinde leben - Gemeinde erleben“ möchte das Presbyterium Ihnen und Euch unsere Überlegungen zur Zukunft unserer Gemeinde vorstellen. Da unsere Arbeit keinem Selbstzweck dient, sondern das zukünftige Angebot für unsere Gemeinde sein soll, laden wir dazu ein, mit

uns gemeinsam weiterzudenken und zu planen.

Dies soll im Rahmen eines „Kreativ-Workshops“ am 11. November 2026 stattfinden.

Wir hoffen auf das verbleibende Pfarrteam im Kooperationsraum, das sich auch jetzt schon gemeinsam um das Wohl der drei Gemeinden kümmert. Und wir hoffen auf Sie, liebe Gemeindeglieder, die Ehrenamtlichen, die sich an vielen Stellen für ein lebendiges Gemeindeleben in Emsdetten und Saerbeck einsetzen und die so viele unverzichtbare Dienste für die Gemeinde leisten.

**Wir freuen uns auf Ihr und Euer
Kommen am 11. November 2026.
Wir treffen uns um 18.30 Uhr im
Gemeindehaus an der GAK.**

Jubiläumskonfirmation in der Gustav-Adolf-Kirche



In unserer Gemeinde feiern wir alle zwei Jahre, im Herbst, mit allen Gemeindegliedern, die das wollen, ihre hohen Konfirmationsjubiläen, also die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation und vermehrt auch das Fest der Gnadenkonfirmation. Wenn Sie also vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert worden sind, und Ihr Jubiläum in einem Gottesdienst feiern möchten, melden Sie sich gerne ab sofort im Gemeindebüro an! Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Vielleicht können Sie uns auch ihren damaligen Konfirmationsspruch nennen? Dann könnte Ihnen dieser erneut zugesprochen werden. - Ich suche aber auch gerne einen neuen Bibelvers für Sie aus.

Am Sonntag, dem 25. Oktober 2026, soll der Festgottesdienst in der Gustav-Adolf-

Kirche stattfinden! Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird vom Gemeindechor unter der Leitung von Annette Richter-Westermann gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie (und Ihre Gäste) zu Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal ein. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Wir feiern aber auch gerne ein „krummes“ Jubiläum mit Ihnen, wenn Sie das möchten.

Und es spielt auch keine Rolle, ob Sie in Emsdetten oder woanders konfirmiert wurden: Wenn Sie jetzt in Emsdetten oder Saerbeck zuhause sind, freuen wir uns, wenn Sie Ihr Jubiläum hier feiern! Bitte melden Sie sich bei Frau Sawatzki im Büro an: Tel. 02572-84870.

Herzliche Grüße,

PfarrerIn Gudrun Bamberg



Konfi-Camp 2026

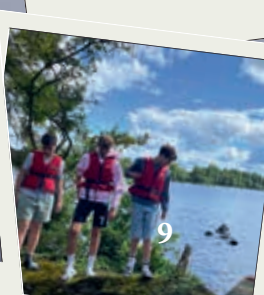
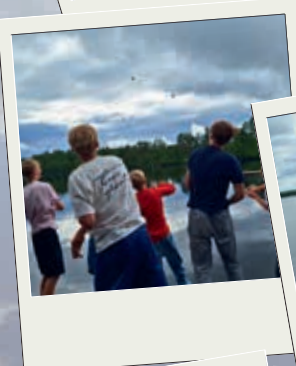


Kapellen-Momente

...mit Musik ...ganz viel Energie ...Impulsen
...aufmerksamen Zuhören ...Zeit für sich und eigene Gedanken



See-Momente und Natur-Momente
...wie schön es in Schweden einfach ist!





Konfi-Camp 2026



Küchen/Kuchen-Momente
Gut versorgt - sowohl Körper,
als auch Seele!





Konfi-Camp 2026

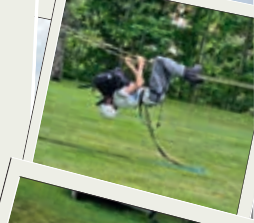
65 ganz unterschiedliche Personen
- alle in einem Geist verbunden!

Momente mit Menschen - und in guter Gemeinschaft!





Momente mit dem eigenen Glauben...
...und mit eigenen (neu entdeckten) Talenten



Vorher...



...nachher! 🙌



artnerschaftsjubiläum
Sauerbeck-Rietavas



Was "die Band"
bzw. Musiker*innen in verschiedenen Kombinationen
alles so gemacht hat
die letzten Monate...

friedensgebet

Konfirmation

Was für ein Segen, dass
wir diese vielen Talente in
unserer Gemeinde haben!

Konfi-Camp

Abi-Gottesdienste

Probieren...

Hochzeit

Ökumenisches Friedensgebet

mit einer
Band von uns!

in der St.Georg Kirche in Saerbeck



**nächster Termin:
Freitag, 09.10., 18 Uhr!**



Evangelischer Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Nachrichten aus dem Kirchenkreis

Gleich mehrere wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Evangelischen Kirche im Münsterland standen auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, die am Samstag, 20. Juni, in Emsdetten tagte. Die rund 100 Mitglieder des Kirchenparlaments, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der 20 Kirchengemeinden sowie der Arbeitsbereiche des Kirchenkreises zusammensetzt, wählten mit großer Mehrheit die 58-jährige Ochtruper Pfarrerin Imke Phil-

ipps zur neuen Superintendentin.

Zudem beschlossen die Synodalen, einen Vereinigungsprozess mit den Nachbarkirchenkreisen Münster und Tecklenburg einzuleiten. Bereits einen konkreten Schritt auf diesem Weg gehen die Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Münster in der evangelischen Jugendarbeit: Die Synode verabschiedete die Konzeption und das Finanzkonzept für eine gemeinsame synodale Jugendarbeit beider Kirchenkreise.

Imke Philipps zur Superintendentin gewählt

Nach dem Wechsel von Susanne Falcke zur Evangelischen Kirche von Westfalen nach Bielefeld war das Amt der Superintendentin vakant geworden. Imke Philipps, seit 2011 Pfarrerin in Ochtrup-Metelen war die einzige Bewerberin. Von den 73 stimmberechtigten Synodalen votierten 64 für die Pfarrerin.

In ihrer Vorstellungs- und Wahlrede beschrieb Philipps Leitung als einen Prozess des aufmerksamen Wahrnehmens und Begleitens. „Für mich beginnt Leitung mit Aufmerksamkeit. Was entwickelt sich in unserem Kirchenkreis und in unserer Gesellschaft? Was will werden?“, sagte Philipps. Kirche lebe davon, „dass Gottes Geist Menschen bewegt, Menschen tröstet, verbindet und auf neue Wege führt“.

Mit Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen stellte sie fest, dass viele Menschen heute ohne kirchliche Bindung aufwachsen und oft weder nach Kirche noch nach Glauben suchen. Umso wichtiger sei es, Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. „Wir haben die beste Botschaft der Welt“, betonte sie. Kirche müsse deshalb „mitten im Leben der Menschen präsent bleiben“ und Wege finden, Zugehörigkeit zu erleichtern.

Vereinigungsprozess mit Münster und Tecklenburg

Eine weitere richtungsweisende Entscheidung traf die Synode mit dem einstimmigen Beschluss, einen Vereinigungsprozess mit den Evangelischen Kirchenkreisen Münster und Tecklenburg einzuleiten.

Eine Steuerungsgruppe soll nun die Grundlagen für den Prozess erarbeiten. Auf der Sommersynode 2027 soll dann über eine

mögliche Vereinigung entschieden werden. Hintergrund sind die sinkenden Mitgliederzahlen sowie rückläufige personelle und finanzielle Ressourcen.

Axel Gehrmann, stellvertretender Superintendent des Kirchenkreises, der die Synode leitete, warb für den eingeschlagenen Weg: „Die Rahmenbedingungen für unsere Kirche verändern sich seit vielen Jahren. Solcher Wandel ist aber für Kirche eher normal. Kirche, wie Leben insgesamt, bedeutet Wandel. Unser Vorteil ist: Wir gehen mit Gottes Führung durch diesen Wandel.“ Die Vision eines vereinigten Kirchenkreises sei es, sich gegenseitig zu bereichern, Neues entstehen zu lassen und langfristig handlungsfähig zu bleiben.

Gemeinsame Jugendarbeit beschlossen

Ein Arbeitsbereich ist bereits einen Schritt weiter: Die Synodalen verabschiedeten die Konzeption sowie das Finanzkonzept für eine gemeinsame synodale Jugendarbeit der Kirchenkreise Münster und Steinfurt-Coesfeld-Borken. Damit werden bestehende Kooperationen weiter ausgebaut und strukturell abgesichert.

Klimaschutzkonzept für den Kirchenkreis in Kraft gesetzt

Einen weiteren wichtigen Beschluss fasste die Synode im Bereich Klimaschutz. Sie setzte das Klimaschutzkonzept der drei Münsterland-Kirchenkreise für den Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken in Kraft. Zu den zentralen Zielen gehören eine Reduzierung des kirchlichen Gebäudebestandes um bis zu 40 Prozent bis zum Jahr 2035 sowie der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen.

Taizé- Gebete:

der Nähe Gottes nachspüren, bei sich selbst sein, Frieden finden, Frieden ausstrahlen

Ökumenisches Taizé-Gebet in der St. Georg Kirche Saerbeck am 6. November



Viele Kerzen und sparsam eingesetztes elektrisches Licht in der neugotischen St. Georg-Kirche prägen die Atmosphäre beim ökumenischen Taizé-Gebet

Momente von Stille und tiefer Besinnung geweckt durch einfache Lieder und Gesänge, wenige inhaltsschwere Worte, viel

Raum für eigenen Gedanken und Gefühle in der besonderen Atmosphäre der dunklen St. Georg-Kirche machen die Taizé-Gebete des Ökumenekreises in Saerbeck aus. Am Freitag, dem 6. November um 18.00 Uhr ist es wieder so weit. Im Rahmen der Friedensgebete jeden Freitag um 18 Uhr laden die katholische und die evangelische Gemeinde wieder zum Taizé-Gebet ein.

Was bedeutet Taizé? Der Name kommt von dem kleinen Örtchen Taizé nördlich von Lyon in Frankreich. Dort gründete der Schweizer Roger Schütz 1942 unter dem Eindruck der Grauen des 2. Weltkrieges und der Nazi Herrschaft eine Ökumenische Gemeinschaft. Er leitete sie bis zu seinem Tode 2005. Taizé als Bewegung steht für Frieden und Aussöhnung in Worten und Taten und für ökumenische Spiritualität. Bis heute kommen tausende, vor allem junge Menschen jedes Jahr zu Gottesdiensten und Bibelarbeiten dort zusammen. Bekannt sind vielen die sogenannten Taizé-Lieder, die neben Stille und Gebet und Lesung die Taizé-Gebete prägen.

Austräger für den Gemeindebrief gesucht !



Ganz dringend werden Helfer und Helferinnen gesucht, die bereit sind, den Gemeindebrief zu verteilen.

Die Bezirke, die übernommen werden, umfassen etwa zwei oder drei

Straßen, in denen ca. 50 Zeitungen ausgeteilt werden müssten. Das sollte man in ein bis zwei Stunden schaffen können.

Ein solcher Spaziergang an der frischen Luft tut doch jedem gut.



Du fehlst

Du fehlst mit deinen guten Worten –
und wenn sie wehtut, diese Lücke,
die dein Tod gerissen hat,
dann denke ich zurück an jene Zeiten,
als wir im Miteinander-Sprechen
nach dem Leben suchten.

Du fehlst mit deinem lieben Blick –
Und wenn sie wehtut, diese Lücke,
die dein Tod gerissen hat, dann denke ich
zurück an jene Zeiten,
als Liebe, Treue und Verstehen
unser Leben trugen.

Auch in diesem Jahr mussten viele einen Menschen hergeben, der ihnen lieb und teuer war. Am **Ewigkeitssonntag** erinnern wir an die Menschen aus unserer Gemeinde, die im ausgehenden Kirchenjahr, seit Ende November vorigen Jahres gestorben sind.

Wir nennen ihre Namen und zünden eine Kerze an. Wir behalten ihnen einen Platz in unseren Herzen und vertrauen darauf, dass sie ihren Platz bei Gott haben.

Du fehlst mit deinem offenen Ohr –
Und wenn sie wehtut, diese Lücke,
die dein Tod gerissen hat,
dann denke ich zurück an jene Zeiten,
als Rücksichtnahme und Geduld
das Leben prägten.

Du fehlst so sehr – und doch weiß ich:
Was uns leben ließ, das ist geblieben.
das kann niemand nehmen,
auch dein Sterben nicht.

Magdalena Burtscher

**Dazu laden wir Sie herzlich ein:
Sonntag, 22. November**

- 11.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche:**
Gottesdienst mit Abendmahl
- 14.00 Uhr, Friedhofskapelle Saerbeck:**
Andacht
- 15.00 Uhr, Kapelle Friedhof**
Föhrendamm, Emsdetten

Komm vorbei und sei ein Teil
der biblischen Geschichte!



Ökumenischer PICKNICKGOTTESDIENST

Sonntag, 6.09.2026 | 10.30 Uhr
an der Ev. Kirchengemeinde Arche in Saerbeck

Bring gerne etwas Kleines zum Teilen
für das Mitbringbuffet mit.

Vor Beginn sorgt
der Kinderchor „Saerbecker Spatzen“
für die musikalische Einstimmung.



Bring auch eine Decke zum Sitzen mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
im Gemeindehaus statt.

Auch in diesem Jahr laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Saerbeck wieder zu einem Open Air Picknickgottesdienst an der Arche ein.

Menschen aller Generationen sind herzlich willkommen und waren auch im Som-

mer 2025 bei strahlendem Sonnenschein zahlreich vertreten. Besonders vorbereitet wird der Gottesdienst für Familien mit Kindern. Wie immer gibt es eine Geschichte zum Mitmachen und Lieder zum Mitsingen und Mitmachen.

Mit der ganzen Familie in die Kirche:

Der etwas andere Gottesdienst - ein gottesdienstliches Fest für alle Generationen



auf dem Spielteppich

Mit dem neuen Schuljahr starten auch wieder die monatlichen etwas anderen Gottesdienste für die ganze Familie in der Martin-Luther-Kirche.

Es beginnt am Sonntag, dem 6. September wie immer um 11.00 Uhr: Die Stühle im Halbkreis, viele Kinder in der Mitte auf dem Teppich beim Bauen und Malen. Meistens gibt es eine Geschichte zum Mitmachen oder Mitspielen für Kinder und Erwachsene. Dazu Lieder mit und ohne Bewegungen, einen Teil speziell für die etwas älteren Kinder und einen Teil für die Erwachsenen. Und am Ende kommen wieder alle zusammen, beten und verabschieden sich mit dem Segen. Viele bleiben noch zum gemeinsamen Mittagessen.



Kirche für morgen bauen

Das Vorbereitungsteam mit Katharina Bruns, Christine Budke, Mila Heckmann, Jessica Klein, Anna Heuring, Anne Rothkopf, Kerstin Seeger und Rainer Schröder, sowie Tiemon Brehmer und Björn Skoldow vom Technikteam freuen sich auf Ihr Kommen.

Für die Vorbereitung des Mittagessens und / oder das Herrichten am Sonntag brauchen wir noch Unterstützung.

*Wer Lust hat, melde sich gerne bei
Pfarrer Schröder (01779546285).*

*Die nächsten Gottesdiensttermine sind:
6. September; 4. Oktober; 1. November;
6. Dezember*

Kinderstadt 2026



Save the date:

Donnerstag, den 29. Oktober bis Samstag,
den 31. Oktober von 12.00 bis 16.30 Uhr.

Sonntag, 1. November 11.00 Uhr: Der etwas andere Gottesdienst als Kinderstadt-gottesdienst



Gottesdienste in der ev. Kirchengemeinde

Emsdetten/Saerbeck/Kooperationsraum Greven - Steinfurt 2 in 2026

AUGUST

Sa, 29.08.	MLK	21.30	Sommernachtsgottesdienst - OPEN AIR	Pfr. Schröder + Team
So, 30.08.	Greven GAK	11.00 11.00	Ök. Gottesdienst zum Wohl der Stadt Gottesdienst	Pfr. Witthinrich Pfr. i.R. Jürgen Rick

SEPTEMBER

Sa, 05.09.	Altenberge	11.00 14.00	Konfirmationsgottesdienst Konfirmationsgottesdienst	Pfrn. Veit Pfrn. Veit
So, 06.09.	Saerb. MLK Altenb. Greven	10.30 11.00 11.00 11.00	Ökum. Picknickgottesdienst Etwas anderer Gottesdienst Konfirmationsgottesdienst Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team Pfr. Schröder + Team Pfrn. Veit Pfrn. Hippchen
Sa, 12.09.	Nordw.	11.00 14.00	Konfirmationsgottesdienst Konfirmationsgottesdienst	Pfrn. Veit Pfrn. Veit
So, 13.09.	Nordw. R'feld Greven Arche GAK	11.00 9.30 11.00 9.30 11.00	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufen Gottesdienst mit Taufen Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Prädikant Filthuth Pfr. von Engelhardt Pfr. von Engelhardt Pfrn. Hippchen Pfrn. Hippchen
Sa, 19.09.	Arche	17.00	„Bibel, Bier und Bratwurst“	GP Holtmann + Team
So, 20.09.	Altenb. Greven GAK	9.30 11.00 11.00	Gottesdienst Gottesdienst mit Konfi-Café, Cityfest Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Filthuth Pfr. Witthinrich, Pfrn. Veit Prädikant Filthuth
Fr, 25.09.	Nordw.	18.00	Gottesdienst	
So, 27.09.	Greven GAK	11.00 11.00	Gottesdienst mit dem Stiftungsfonds Gottesdienst	Pfr. von Engelhardt Prädikantin Leschke

OKTOBER

So, 04.10. Erntedankfest	Altenb. MLK Greven	9.30 11.00 11.00	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Etwas anderer Gottesdienst Gottesdienst, Versteigern der Erntegaben	Pfrn. Veit Pfr. Schröder + Team Pfr. Witthinrich
So, 11.10.	Nordw. Arche GAK R'feld Greven	11.00 9.30 11.00 9.30 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst (ggfs. mit Taufen) Gottesdienst Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Veit Pfr. i.R. Rick Pfr. i.R. Rick Pfr. Schröder Pfr. Witthinrich
So, 18.10.	R'feld	15.00	Gottesdienst zur Ordination von Pfr. von Engelhardt	Superintendent Erdmann, Pfr. von Engelhardt
Fr. 23.10.	Nordw.	18:00	Gottesdienst	Prädikant Filthuth
So, 25.10.	GAK R'feld Greven	11.00 11.00 11.00	Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Bamberg + Chor Pfr. von Engelhardt Pfr. i.R. Völkel
Sa, 31.10. Reformationstag	GAK Greven	18.00 18.00	Gottesdienst Gottesdienst	Pfrn. Bamberg Prädikant Filthuth

NOVEMBER

So, 01.11.	Altenb. Greven MLK	9.30 11.00 11.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Etwas anderer Gottesdienst	Prädikant Filthuth LP Heike Grohe Pfr. Schröder + Team
So, 08.11.	R'feld Greven GAK Nordw.	9.30 11.00 11.00 11.00	GD mit Taufen GD mit Taufen Gottesdienst (ggfs. mit Taufen) Gottesdienst	Pfr. von Engelhardt Pfr. von Engelhardt Pfrn. Hippchen Pfrn. Veit
Fr. 13.11.	Greven	?	GoSpecial	Pfr. Witthinrich
So, 15.11. Volkstrauertag	Altenb. Arche GAK Greven	9.30 9.30 11.00 11.00	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst	Pfrn. Veit Pfr. i.R. Rick Pfr. i.R. Rick Prädikantin Leschke
Mi, 18.11. Buß- und Bettag	GAK Greven Nordw.	15.00 18.00 18:00	Ökum. Gottesdienst (platt-deutsch) mit den Uhus Gottesdienst mit dem Treff 60+ Gottesdienst	L.Plugge/ Pfrn. Bamberg Pfrn. van de Pol Pfrn. Veit
So, 22.11. Ewigkeitssonntag	Altenb. R'feld Greven GAK Saerb. Emsd.	9.30 9.30 11.00 11.00 14.00 15.00	Gottesdienst mit Verstorbenengedenken Gottesdienst mit Verstorbenengedenken Gottesdienst mit Verstorbenengedenken Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenengedenken Friedhofsandacht Friedhofsandacht am Föhrendamm	Pfrn. Veit Pfr. von Engelhardt Pfr. Witthinrich Pfrn. Bamberg + Chor Pfr. Schröder Pfr. Schröder
So, 29.11. 1. Advent	GAK Greven	11.00 11.00	Adventsgottesdienst Frühstücksgottesdienst	Prädikantin Leschke Pfr. Witthinrich und Team

Abkürzungen: **GAK:** Gustav-Adolf-Kirche; **MLK:** Martin-Luther-Kirche; **Arche:** Arche in Saerbeck;

BüSch: Bürgerscheune in Saerbeck, **Greven:** Christuskirche, Am Wilhelmsplatz

Reckenfeld: Erlöserkirche, Moorweg 14, **Altenberge:** Friedenskirche, Südstraße 2,

Nordwalde: Christuskirche, Bispingallee 31

BÜRO BEDARF 48282 Emsdetten Frauenstraße 15 Tel.: 02572-95 10 30 Fax: 02572-95 10 330 48565 Steinfurt Lechtestraße 3 Tel.: 02552-40 68 Fax: 02552-62 164 info@haves.de www.haves.de	HAVES Das aktuelle Büro e.K. Nutzen Sie Ihre Zeit, suchen Sie nicht lange. Bei uns finden Sie kompetente Beratung für - Kopiersysteme - Bürotechnik - Bürobedarf - Büroplanung - Büromöbel - Kundenservice
--	---



Wochenendrebell

Ein Vater und sein autistischer Sohn begeben sich auf eine außergewöhnliche Reise quer durch Deutschland, um den perfekten Fußballverein zu finden. Eine warmherzige, humorvolle und wahre Geschichte über Familie, Verständnis und das Verfolgen eigener Wege.

FSK: 6 Trailer:



Lachsfischen im Jemen

Ein recht ungewöhnliches Projekt soll Lachse in den Wüstenfluss des Jemen bringen und entwickelt sich zu einer inspirierenden Geschichte über Hoffnung und Mut. Mit britischem Charme, feinem Humor und einer Prise Romantik begeistert diese außergewöhnliche Verfilmung.

FSK: 6 Trailer:



Omamamia

Nach einem überraschenden Schicksalsschlag reist eine lebensfrohe Großmutter nach Rom, um ihre Familie wieder zusammenzuführen und neue Wege zu entdecken. Eine herzerwärmende Komödie voller italienischem Flair, Humor und liebenswertem Familienchaos.

FSK: 0 Trailer:



Chantal im Märchenland

Die selbstbewusste Chantal landet plötzlich in einer verrückten Märchenwelt und stellt dort die bekannten Geschichten gehörig auf den Kopf. Frech, witzig und modern verbindet die Komödie Fantasy-Abenteuer mit jeder Menge Situationskomik.

FSK: 12 Trailer:



AN DIESEN TERMINEN

(Wenn in Saerbeck KEIN Gottesdienst)

SEPTEMBER

Sonntag, 06.09.
10.30h - ökumenischer
Picknick-Gottesdienst
auf der Wiese vor der
Arche

Sonntag, 06.09. DER ETWAS ANDERE
11 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie
in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten

Sonntag, 13.09.
9.30h - Gottesdienst
mit Abendmahl
und Kirch-Café

Sonntag, 13.09.
11 Uhr Gottesdienst
in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten

Samstag, 19.09.
17h - Bibel, Bier und
Bratwurst
"Klagen nützt ja Nix!"

Sonntag, 20.09.
11 Uhr Gottesdienst
in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten

Sonntag, 27.09.
11 Uhr Gottesdienst
in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten

Sonntag, 27.09.
18 Uhr JUGENDGOTTESDIENST
in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten

1. Wochenende
2. Wochenende
3. Wochenende
4. Wochenende
"5. Wochenende"

SEH

Freuen uns, ein neues Programm
en und besonderen Aktionen in der Arche zu veröffentlichen!
 möchten wir auf die geplanten **Kino-Abende** in den Herbstferien -
 mit Snacks und Getränken zum Selbstkostenpreis und ansonsten
 Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze allerdings sind begrenzt!

WIE FINDEN UNSERE GOTTESDIENSTE IN DER ARCHE STATT*:

erst stattfindet, finden Sie jeweils grau gedruckt die Gottesdienste, die in Emsdetten stattfinden!)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sonntag, 04.10.: DER ETWAS ANDERE 11 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten Freitag, 09.10., 18h - ökum. Friedensgebet in der St.Georg-Kirche Sonntag, 11.10., 9.30h - Gottesdienst mit Abendmahl und Kirch-Café	Freitag, 06.11., 18h - ökumenisches Taizé-Friedensgebet in der St.Georg-Kirche Sonntag, 08.11. DER ETWAS ANDERE 11 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten Sonntag, 15.11., 9.30h - Gottesdienst mit Abendmahl und Kirch-Café 18.11. Buß- & Betttag 15h Plattdeutscher Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten Ewigkeitssonntag, 22.11. 14h - Andacht auf dem Friedhof Sonntag, 22.11. 11 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten Sonntag, 29.11. (1. Advent), 17h Konfi-Camp-Nachimpuls (einmal so, wie im Konfi-Camp in Schweden! ●) Sonntag, 29.11. 11 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten	Sonntag, 06.12., 17h - Nikolaus- Bibel, Bier und Bratwurst Sonntag, 06.12. DER ETWAS ANDERE 11 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten Sonntag, 13.12., 9.30h - Gottesdienst mit Abendmahl und Kirch-Café Sonntag, 13.12. 11 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten Sonntag, 20.12. 11 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten 24./25./26.12. An Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen finden auf jeden Fall Gottesdienste in Saerbeck statt! Bitte das nächste Programm/den nächsten Gemeindebrief beachten dafür!
Sonntag, 18.10. 11 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten Kino-Tage in der Arche (s. Rückseite!) Dienstag, 20.10., 19h* Donnerstag, 22.10., 19h* Eintritt frei, Snacks + Getränke gegen Kostenbeitrag Sonntag, 25.10. 11 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten Kino-Tage in der Arche Montag, 26.10., 19h* Mittwoch, 28.10., 19h* Eintritt frei, Snacks + Getränke gegen Kostenbeitrag Samstag, 31.10. 18h - Gottesdienst zum REFORMATIONSTAG in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten		

*ist ein Feld im Monat frei, findet an diesem Wochenende KEIN Gottesdienst IN SAERBECK statt!

WIE WIR UNS? WIR FREUEN UNS DARAUF!

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen in Emsdetten/Saerbeck von August 2026 bis November 2026

Haus Simeon

Am Knie 8
Gottesdienst

(mittwochs, um 11.00 Uhr)

07. Okt. Pfr. i.R. Kurt Perrey,
25. Nov. Pfrin Gudrun Bamberg

Kastanienhof

Pankratiusgasse 6
Gottesdienst

(mittwochs, um 10.00 Uhr)

07. Okt., Pfr. i.R. Kurt Perrey
25. Nov., Pfrin Gudrun Bamberg

Haus Lindengrund

Lindenstraße 29
z. Zt. keine Gottesdienste

St. Josef-Stift

Am Markt 2-4
Gottesdienst

(donnerstags um 10.00 Uhr)

mit Pfarrer Rainer Schröder

Do., 10. September, 10.00 Uhr
Do., 15. Oktober, 10 Uhr
Do., 19. November, 10 Uhr

Seniorenzentrum am See Saerbeck

Zum Badensee 50
Ökumenischer Gottesdienst
(donnerstags 16.00)

mit Pfarrer Rainer Schröder

Do., 1. Oktober, 16.00 Uhr
Do., 5. November, 16.00 Uhr, mit
Gedenken an die Verstorbenen



Dankeschön für Eure und Ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde!

Wir feiern wieder gemeinsam, aber erst am 16. Januar 2027!

Das letzte Mitarbeitendenfest im Kino hat uns (den Vorbereitenden) gut gefallen. Der Film war „natürlich nicht“ jedermanns Sache, hat aber bei denen, die gekommen waren, zu anregenden Gesprächen geführt. Was uns gefreut hat.

Einmütig waren hingegen die Rückmeldungen zum geselligen Teil mit den Snacks, die vor allem Presbyterin Susanne Schnieders zu verdanken waren: Sehr gut. Super Idee! Sehr lecker und so schön angerichtet. (Dafür hatte Susanne tatkräftige weitere Unterstützung aus dem Presbyterium.) Und viele Mitarbeitende verabschiedeten sich mit den Worten: „Herzlichen Dank für den anregenden Abend! Es war so schön, mit anderen Engagierten zu plaudern oder sich gegenseitig überhaupt einmal wahrzunehmen und

näher kennenzulernen.“

Das Anliegen möchten wir aufnehmen und planen für das nächste Fest einen geselligen Abend im Gemeindehaus der GAK: mit leckerem Essen, Musik und Tanz. (Das Tanzen wurde als Angebot bei der ersten „Kirche kunterbunt“, die wir in der GAK gefeiert haben, als Highlight neu oder wieder(?) entdeckt.)

Wir überlegen uns jedenfalls etwas Schönes! Bitte merkt Euch schon mal den 16. Januar 2027 vor, und haltet Euch diesen Samstagabend für uns frei!

Am 31.10.2026, dem Reformationstag, laden wir herzlich zu einem Abendgottesdienst in die Gustav-Adolf-Kirche ein. Beginn: 18.00 Uhr.

Plattdeutsch in der Gustav-Adolf-Kirche

Der oekumenische Gottedienst am Buß- und Bettag findet seit 2018 in plattdeutscher Sprache statt.

Wie schon in den vorhergehenden Jahren kann die Predigt auf Hochdeutsch mitgelesen werden,

**am Mittwoch. 18. November 2026,
um 15.00 Uhr**

**in der Gustav-Adolf-Kirche
Emsdetten, Kirchstraße 37.**

Mitwirken werden in diesem Jahr:

**Die Gesangsgruppe „Die Uhus“;*

**Mitglieder des Heimatbundes u. des oekumenischen Arbeitskreises Bibelfliesen *Pfarrer-in Gudrun Bamberg.*

**Die Predigt von Pfarrer i.R. Kurt Perrey wird von Ludger Plugge in plattdeutscher Sprache gehalten und kann auf Wunsch in Hochdeutsch mitgelesen werden.*

Es geht dabei um zwei Verse aus dem biblischen Buch Hiob, Kap. 1, Vers 21 und 22:

„Der Herr hat gegeben und der Herr hat genommen. Ich will ihn preisen, was immer er tut!“ Trotz allem, was geschehen war, versündigte sich Hiob nicht. Er machte Gott keinen Vorwurf (aus der Fliesenbibel/Gute Nachricht Bibel).

Die Predigt schließt einen Gedenken an den Liedertextdichter und Theologen Paul Gerhardt mit ein. Von ihm stammen viele bekannte Lieder, die ihren

Platz im Evangelischen Gesangbuch sowie im Katholischen Gotteslob gefunden haben und gerne und oft gesungen werden. Paul Gerhardt verstarb vor

350 Jahren. In vielen Gemeinden und bei kirchenmusikalischen Veran-

staltungen wurde und wird an ihn gedacht

und an sein großes Werk. Da in seinen Liedertexten neben dem Aufruf zum Lob Gottes in seiner wunderbaren Schöpfung auch schwere menschliche Lebens- und Glaubenserfahrungen zum Ausdruck gebracht werden, liegt es nahe, diese mit biblischen Aussagen im alttestamentlichen Buch Hiob zu verbinden.

Darauf weist im Buß- und Bettagsgottesdienst auch die Bibelfliese „Hiobs Schicksalschläge“ zu Hiob 1, 21. u. 22, hin (Amsterdam 1780), sh. Bild.



Ein Poster davon in mehrfacher Vergrößerung wird im Kirchenraum zu sehen sein.

Die im Gottesdienst erbetene Kollekte wird wiederum für die Partnerschaftsarbeit unseres Kirchenkreises mit Christen und Gemeinden in Simbabwe bestimmt sein.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind alle herzlich willkommen, die den Buß- und Bettag als Tag der inneren Einkehr und Besinnung erleben und als oekumenische Gemeinde singend, hörend und betend mitgestalten wollen.

SIE sind herzlich eingeladen!

WIR, die Mitwirkenden, freuen uns auf SIE!

G Endemann, K. Perrey



Gemeindeleben im Gemeindehaus

Weiterhin Bibelcafés mit Pfarrerin Gudrun Bamberg



Wir beginnen mit einer Tasse Kaffee oder Tee und lesen dann gemeinsam einen Bibeltext. Manchmal übernehmen wir die Methode „Bibel teilen“, meistens ergibt sich aber ein spontaner Austausch.

Unsere Treffen enden mit Gebet und Segen.

Wir beginnen um **9.30 Uhr** und enden ge-

gen **11.00 Uhr**.

Das nächste Bibelcafé findet am **20. August 2026** statt.

Weiterhin treffen wir uns am:

15. Oktober, und am 12. November 2026.

Ich freue mich auf Sie!

Gudrun Bamberg

Info der Frauenhilfe

Das Programm liegt im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche aus und kann gerne mitgenommen werden!

Es werden thematische Nachmittage und Spielenachmittage angeboten. Zu den Spielenachmittagen dürfen Sie gerne auch eigene Lieblingsspiele mitbringen.

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage, donnerstags von 15.00 – ca. 17.00 Uhr.



Gäste sind bei allen Treffen herzlich willkommen!

Am Donnerstag, dem 08. Oktober, also kurz nach dem Erntedankfest, wird es um ein biblisches Thema gehen: „Dank für Gottes gute Schöpfung – Mit Psalmen beten“. Den Nachmittag gestaltet Pfarrerin Gudrun Bamberg.

Sprechen Sie bei Interesse gerne Frau Monika Judith an.

Tel. 02572-95 97 73

Termine Offener Treff



Kreislehrgarten im Herbst

am Dienstag, 20.10.2026

Abfahrt 14:30 Uhr



Mitten in Steinfurt gibt es auf 3 ha ein kleines Paradies – den liebevoll und einzigartig gestalteten und angelegten Kreislehrgarten. Zu jeder Jahreszeit, besonders aber im

Herbst, ist ein Besuch dort lohnenswert.

Zur Erntezeit ist zwar der Obstgarten geschlossen, aber die Früchte der Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten werden von August bis Dezember im Direktverkauf angeboten. Der Eintritt ist frei.

Wir wollen den Garten besuchen und anschließend noch gemeinsam Kaffee trinken.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldungen bitte an

Brigitte Fink, 02572-6704

„Kochen und Klönen“

Gerichte aus dem Iran gemeinsam

zubereiten und essen

am Dienstag, 17.11.2026

Uhrzeit 16:00 - 19.00 Uhr

Ein persisches Essen ist ein Fest für die Sinne, es soll alle Geschmacksnerven anregen. Das ist zwar zeitaufwendig, aber alles ist frisch und mit viel Liebe gekocht. So bleiben die Gerichte in Erinnerung.

Mit Hamid Aalinezhad und unter seiner Anleitung wollen wir gemeinsam landestypische Gerichte zubereiten und anschließend



gemeinsam essen. Die ausgewählten Speisen sind sowohl für VegetarierInnen als auch für jene, die Fleisch mögen geeignet.

Dabei ist jeweils Zeit für Gespräche und wir lernen Poesie und Texte persischer Dichter (Hafiz, Firdusi (932-1020), Sa'di (1181-1292)) kennen. Zu diesem Treffen dürfen sich natürlich auch interessierte Männer anmelden!

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Frühzeitige Anmeldung ist erforderlich, bitte an Brigitte Fink Tel. 02572-6704.

Literaturfrühstück in der

Gustav-Adolf-Kirche

am Mittwoch, den 09.12.2026

von 9:30 – 11:00 Uhr

Bei einem gemeinsamen Frühstück wollen wir uns über Literatur unterhalten. Was lese ich gerade?

Welches Buch kann ich empfehlen? Welches hat mich berührt, amüsiert oder fasziniert?

Die Bücher sollten mitgebracht und vorgestellt werden.



Ein Unkostenbeitrag fällt an.

Bitte melden Sie sich für das Frühstück an!

Bei: Brigitte Fink, 02572-6704



Mittsommerfeier wie in Schweden



daran gehalten, allerdings nicht an die in Schweden üblichen „Snaps“, sondern jede Menge Wasser.

Zum Glück gibt es in dem Garten genügend Schattenplätze und so war das Wetter gut auszuhalten.

Wunderschöne Blumenkränze haben wir Frauen gezaubert und uns damit geschmückt und eine „midsommarstång“ gebastelt und aufgestellt.

Ein Festessen gehört auf jeden Fall zu Midsommar. Es wer-

Am 19. Juni, einem der heißesten Tage im Juni, feierte eine Gruppe Frauen vom „Offenen Treff“ ein „Mittsommer- und Rosenfest“ im Garten von Brigitte und Hartmut.

Die Nächte um die Sommersonnenwende zwischen 19. und 25. Juni sind in Schweden besonders hell. Dann erreicht die Sonne den nördlichsten Punkt ihrer Umlaufbahn. Die Menschen auf der Nordhalbkugel erhalten so den längsten Tag des Jahres mit der kürzesten Nacht. Früher glaubte man, die Natur sei in der Mittsommernacht magisch. Elfen würden tanzen und Trolle stünden hinter den Bäumen. Die Frauen schmücken sich mit Blumenkränzen. Und es wird reichlich getrunken.

Bei 34 Grad im Schatten haben wir uns

den die ersten neuen Kartoffeln gegessen, mit Dill und Sild (verschieden eingelegte Heringe), und Sauerrahm. Üblicherweise besteht das Dessert aus Eis, Erdbeeren mit Sahne und anderen Beeren.





Jede hatte etwas zum Essen beigetragen so dass wir eine bunte Mischung und ein tolles schmackhaftes Buffet hatten.

Es war wunderbar zu sehen, wie alle be-

erzählt von der Liebe der Schweden zu ihrer wunderbaren Natur und ist voller Dankbarkeit an Gott.

geistert mitgemacht und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es war ein fröhlicher, unvergesslicher Nachmittag und Abend – eben „Mittsommar“.

In Schweden darf ein Psalm an „Mittsommar“ nicht fehlen, der von allen gesungen wird. Er

Psalm 201 - En vänlig grönskas rika dräkt (Sommarpsalm)

Deutscher Text: **Ein üppiges Kleid aus freundlichem Grün**

Text: *Carl David af Wirsén*

Ein üppiges Kleid aus freundlichem Grün schmückt Tal und Wiesen.

Nun streichelt die warme Brise die schönen Kräuterwiesen;

Und das Licht der Sonne, das Rascheln des Hains und das Murmeln der Wellen verkünden den Sommer.

Ihr Glück und ihren Sommer-Frieden preisen die Wildvögel;

Aus dem Dickicht des Waldes, erklingt ihr Lied.

Ein Lobgesang voller Freude und Hoffnung aus ihrem fröhlichen Gesang, aus den Blumen und Bäumen.

Doch du, Gott, der du unsere Erde so schön machst, in den Stunden des Sommers gib mir, dass ich über alles dein Wort und die Wunder deiner Gnade achte.

Alles Fleisch ist Heu, die Blume verwelkt, die Zeit vergeht, nur das Wort des Herrn bleibt.

WhatsApp Kanal für unsere Gemeinde



Nachrichten werden über WhatsApp-Kanäle anonym versendet. Es ist nicht ersichtlich, wer die Nachricht verschickt hat. Die Abonnenten bleiben untereinander anonym. Man kann ein Abo anmelden, ohne die Mobilnummer oder sonstige Kontaktdaten zu übermitteln. Was tun, um dabei

zu sein? Ganz einfach diesen QR-Code aktivieren, auf den blauen Link klicken und oben rechts „Abonnieren“ drücken.



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah

Bedeutsame Präsentation von Bibelfliesen im nahegelegenen Emsbüren lädt zum Betrachten ein und wirft Fragen auf.

Das Emsdettener Bibelfliesenteam hat es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht, mit dem Norder Bibelfliesenteam zusammen dafür zu sorgen, dass ein fast vergessenes biblisches Kulturgut, die Bibelfliesen,

nicht verloren geht, sondern seine bildhafte, eindeutige Botschaft viele Menschen erreicht. Dazu haben wir mitunter schon weite Reisen unternommen, um irgendwo einer Spur nachzugehen, die evtl. zu einer Fundstelle führen könnte.

Wir hatten in den letzten 14 Jahren dabei so manches Mal Erfolg. So zum Beispiel in Emsdetten in den Häusern Gasthof Engeln, Hotel Düsterbeck, Villa Schaub und im ehemaligen Gasthaus Waldesruh. Manche Führten führten zu nichts, andere waren erfolgreich. Jedenfalls danken wir allen, die uns entsprechende Tipps zum Auffinden von Bibelfliesen in Emsdetten und um zu oder ganz woanders gegeben haben.

Neulich erreichte uns ein Hinweis von zwei Emsdettenern, die nach Emsbüren gefahren waren, um dort Swin-Golf zu spielen. Das geht in der Anlage beim ehemaligen Heuerhaus „In't Hürhus“, jetzt Bauernhofcafé. Dort hatten sie eine Bibelfliesenwand über einem Herdfeuer mit 79 Exponaten entdeckt und uns gefragt, ob wir die wohl



kennen würden.

Wir kannten sie nur flüchtig. Doch dieser Hinweis hat uns zum genauen Hinschauen veranlasst, und das hat sich gelohnt. Und wie!

Einen „Weg zur Mitte“ könnte man nennen, was die Tafel zeigt. Die

Mitte bildet nämlich eine Bibelfliese, die als Einzige nur ein Mal vorkommt, alle anderen sind zwei Mal enthalten. Neunundsiebzig sind es insgesamt. Sie führen von ganz oben links (*Erschaffung der Welt*) nach rechts weiter in Schlangenlinien bis zur Mitte (*Christi Himmelfahrt*). Ebenfalls von ganz unten rechts nach links, auch bis zur Mitte.

Ein Sinnbild für unseren Lebensweg? Wer hat sich das wohl ausgedacht? Was hat uns diese Fliesen-Präsentation zu sagen? Wie ist sie in das Bauernhofcafé gekommen? Viele Fragen.

Wir werden noch genauer hinschauen und diesen Weg mit Bibelfliesen hin zur Mitte noch näher betrachten und darüber berichten. Wie gut, dass wir dabei keine weiten Wege zurücklegen müssen, sondern das Gute der biblischen Botschaft auf Original-Fliesen auch im benachbarten Emsland zu finden ist.

Wir freuen uns über alle, die in diesem Sinne mit uns zur Mitte hin unterwegs sein wollen.

Gerd Endemann und Kurt Perrey

Musik als Glaubenssprache:

Christina Golldack ist die erste Popkantorin im Kirchenkreis



Foto: Lena Kreiselst-Dieckmeyer

Im Mai 2026 hat Christina Golldack ihre Stelle als erste Popkantorin im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken angetreten. Die 39-jährige Ibbenbürenerin hat dann die Aufgabe, Angebote im Bereich der christlichen Populärmusik zu etablieren, Chöre und Bands zu coachen und zu vernetzen sowie die Musiker*innen im Kirchenkreis zu begleiten und zu beraten.

Christina Golldack ist Herzblutmusikerin. Wenn sie von ihren Chören spricht, strahlt sie. „Gospelmusik, Worship, neue geistliche Musik und Populärmusik – das ist meine Sprache“, sagt sie. Mit Bigband, Orchester oder Bandbegleitung zu singen und dabei den Groove zu spüren, sei „unvergleichlich“. In ihren Gospel- und Popchören mache sie

immer wieder die Erfahrung, dass Menschen aller Altersklassen, die mit Kirche zunächst wenig anfangen können, durch die Musik eine Verbindung spüren – zu sich selbst, zu den anderen Sänger*innen und zu Gott.

Seit vielen Jahren ist Christina Golldack als Sängerin, Chorleiterin und Gesangsdozentin tätig. Dabei stehen Gospel- und Worshipmusik im Zentrum ihrer Tätigkeit. Aktuell leitet sie mehrere Chöre, unterrichtet an der Landesmusikakademie NRW und ist darüber hinaus mit eigener Band sowie als Solistin und Studiomusikerin aktiv.

Ideen für ihren Start im Kirchenkreis hat sie bereits: „Ich möchte mich den Menschen im Kirchenkreis musikalisch vorstellen – mit einer Reihe, die ich „Here I Am to Worship“ nenne.

Dabei lade ich die Kirchengemeinden dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam mit mir Musik zu machen, damit wir uns kennenlernen können.“

Musik zu machen, das bedeutet für sie auch, den Alltag aufzubrechen, abzutauchen, runterzukommen und Gemeinschaft zu erleben: „Musik ist für mich lebendiger Glaube!“

Mühlenkamp GmbH

- Werkzeuge
- Maschinen
- Gartenbedarf
- Rasenmäher
- Beschläge
- Schließanlagen

Wir haben zwar nicht alles - aber alles zu fairen Preisen

Neubrückenstraße 92 • Telefon 31 80 • Fax 28 36

Kultur trifft Kirche

Kennst Du die Kraft, die im Brot steckt?



Der in Emsdetten lebende norwegische Singer- / Songwriter und Kulturpreisträger des Kreises Steinfurt 2025, Reidar Jensen, bringt im Rahmen dieser Kolumne seinen Beitrag zu Themen „Leben“, „Liebe“ oder „Gesellschaft“ zu Papier. Seine Gedanken und Erfahrungen fließen in seine aussagekräftigen Songs ein.

Mein Text soll zunächst Assoziationen an die natürliche Herkunft des Brotes vermitteln: Die Schönheit von Sonne und Erde. Das Prinzip des Werdens und Wachsens, gestreichelt



Foto: Axel Engels

vom Wind und vom Regen, ohne das es auf dieser Erde kein Leben gibt.

Die Kraft des Lebens, die im Brot steckt.

Die Weiterführung zu den Menschen in ihrer unermüdlichen Arbeit und ihren Anstrengungen für das tägliche Brot in ihrem alltäglichen Leben, ja oft ein Existenzkampf vieler Menschen weltweit.

Dann weitet sich der Horizont:

Der bewusste Genuss des Brotes hilft Kummer und Streit vergessen und lässt uns an der Fülle des Lebens teilhaben. Sehnsucht nach Liebe und Frieden, Vertrauen und Anerkennung treten in den Vordergrund. Vor dem geistigen Auge entsteht die perfekte Szene;

Gemeinschaft, Lachen, Lebensfreude.

Das Brot bewusst ertasten, riechen, schmecken bedeutet die Kraft des Lebens ertasten, riechen und schmecken. Das schafft Vertrauen ins eigene Leben, ermutigt zum Träumen und macht die Hoffnung stark.

Das tägliche Brot wird zum Leben spendenden heiligen Brot.

Reidar Jensens Songtexte mit den dazugehörigen Geschichten sind in seinem Buch zu lesen.

„HOLY BREAD“ mit Musik und Video ist hier zu finden:

www.reidarjensen.com



HOLY BREAD

The holy bread in your hand
Tells of the hot sun, the cooling rain
The wind the stalk had to withstand
Strong force hidden in the grain
Tells of growing and bearing fruit
Harvested, ground into flour
Ears of corn and watered root
Mother Nature's enduring power

The holy bread in your hand
Tells of people, their toils and grief
Joys and hopes cultivating their land
True faith, strong belief
Tells of hunger and deprivation
Struggle for daily food
Poverty and desperation
Injustice, hate, solitude

CHORUS:

Taste the bread with its fullness of life
Forget about heartache and strife
Taste the bread with its fullness of life
Forget about heartache and strife

The holy bread in your hand
Tells of longing for love and peace
Heavy yearning for confidence
Recognition, time to increase
A party gathered in harmony
Laughing in pure delight
The scene laid out so perfectly
Their joie de vivre glows in the night

The holy bread in your hand
Clasped with your fingers, feel the tough rind
The power of bread you will understand
Strong confidence hits your mind
Touch the inside so soft and tender
Smell the fragrance, the richness of life
Eat the bread, so good to remember
Your dreams and your hopes will survive

CHORUS:

Taste the bread with its fullness of life
Forget about heartache and strife
Taste the bread with its fullness of life
Forget about heartache and strife



Lass-Schmidt

Gartenbau • Floristik • Grabgestaltung

Martin Schmidt • Sandstraße 16 • 48282 Emsdetten • Tel 0 25 72 / 7242

Konfi-Ferien-Club 2026



Die fast vollständige Truppe mit zwei Teamerinnen

Acht angehende Konfirmandinnen und Konfirmanden starteten in den Sommerferien nicht mit der Fahrt nach Schweden in die Konfirmationsvorbereitung sondern mit dem Besuch des Konfi-Ferien-Clubs, kurz KFC genannt. Zusammen mit insgesamt sechs Teamerinnen und Teamern trafen sie sich eine Woche lang jeden Tag von 10.30 bis 16.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Es begann am Samstag, dem 25.07. mit einem Tag unter dem Motto: Du bist echt originell. Es ging darum, dass Gott die Menschen sehr verschieden geschaffen hat. Jede und jeder ein echtes Original. Aber oft zerren Menschen mit ihren Ansprüchen und Ideen an uns herum, meinen wir müssten so sein oder anders und dies tun oder jenes. Für den KFC verabredeten wir, jeden und jede so zu akzeptieren wie er oder sie ist oder mehr noch, zu unseren Unterschieden zu stehen und uns daran zu freuen. Sätze, die Menschen

erniedrigen, wollten wir meiden und Sätze, die Menschen ermutigen, zueinander sagen. Dann rückten Sätze, die Gott uns zuspricht und mit denen er uns ermutigt in den Vordergrund. Alle bastelten sich mit Hilfe zweier Technikteamer ein Meditationslicht. Es trägt den Satz von Gott, den sich die Jugendlichen als Ermutigung ausgesucht hatten. Abends einfach mal das Licht anmachen, dem Farbwechsel folgen und den Satz verinnerlichen, z. B.: Egal, was du tust, Gott liebt dich so wie

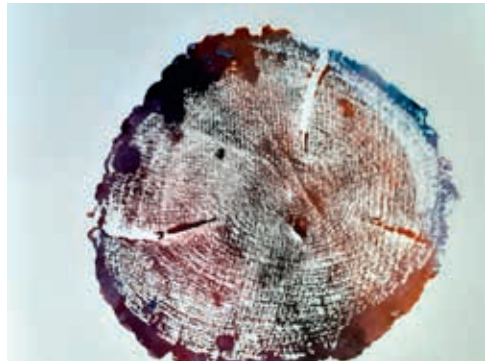


du bist. Und es wird nie geschehen, dass er dich vergisst.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Besuch des Bibeldorfes in Rietberg. Bei Temperaturen wie in Israel lernten wir das Leben der Nomaden kennen, wie es die Vorfahren des Volkes Israels Abraham, Isaak und Jakob mit ihren Familien lebten. In Geschichten von und mit Jesus fühlten wir uns hineingenommen, etwa in dem jüdischen Haus, in dem uns die Führerin zeigte, wie der Gelähmte durch das Dach zu Jesu Füßen heruntergelassen wurde. Wir mahlten das Mehl für das Brot, das später auf dem Feuer gebacken wurde und fühlten uns fast wie beim ersten Abendmahl.

Am Schöpfungstag ging es erst einmal in den Brook. Im Wald unter herrlichen hohen Bäumen, der Wind spielte mit ihren Blättern und ließ das Sonnenlicht in immer neuen Variationen über den Waldboden fließen. Ermuntert von Werner Küppers (dem Künstler, der zusammen mit Hermann Lammers das

große Kreuz in der Martin-Luther-Kirche gestaltet hat), sammelten wir Blätter, Äste, Rinde und vieles mehr. Die Gegenstände aus der Kreativwerkstatt der Natur weckten dann unsere eigene Kreativität. Der Martin-Luther-Keller wurde zur Künstlerwerkstatt und wir konnten auf unsere Weise Anteil haben an der Kreativität Gottes, des Schöpfers, der diese Welt und uns selbst ins Leben rief.





gene Schuld auf Tontafeln geschrieben. Als Zeichen für Gottes Vergebung und neuen Anfang wurde „die Schuld“ im Taufbecken mit dem Taufwasser wieder abgewaschen.

Am letzten Tag ging es noch einmal um Jesus. In Saerbeck wurde der Mühlentisch für uns zum Jordan, in

An anderen Tagen wurde darüber nachgedacht, wie man in heutiger Zeit Gott denken kann oder wie man vom Nachdenken über den Tag zum Gebet finden kann. Zeitungsausschnitte und Beispiele für Gottes Plan mit der Welt und Gottes Idee für die Menschen wurden gesammelt. Es wurde festgestellt, wie oft wir Menschen ganz anders handeln, – als Gesellschaft und als Einzelne – als Gott sich das gedacht hat. Mit Stichworten wurde ei-

dem Johannes der Täufer Jesus taufte. Unterwegs auf einem wunderbaren Waldweg hörten wir weitere Geschichten von und mit Jesus bis wir am Ende Abendmahl in der Arche feierten.

So verging eine Woche wie im Fluge. Im September beginnen dann Konfi-Camp- und Konfi-Club-Teilnehmende mit den wöchentlichen Treffen dienstags in der Arche oder mittwochs in der Martin-Luther-Kirche.

Austräger für den Gemeindebrief gesucht !



Ganz dringend werden Helfer und Helferinnen gesucht, die bereit sind, den Gemeindebrief zu verteilen.

Die Bezirke, die übernommen werden, umfassen etwa zwei oder drei

Straßen, in denen ca. 50 Zeitungen ausgeteilt werden müssten. Das sollte man in ein bis zwei Stunden schaffen können.

Ein solcher Spaziergang an der frischen Luft tut doch jedem gut.



ARCHE

Tanzkreis:

Monika Judith,
Tel. 02572-95 97 73

Ökumenischer Frauentreff

Ulla Hansmeier,
Tel. 02574/322

Kindergottesdienst:

Frederike Holtmann
Tel.: 02572/94 19 70 3

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Frauenhilfe:

Monika Judith
Tel. 02572-95 97 73

Offener Treff:

Brigitte Fink
Tel. 02572- 67 04
die_Finken@t-online.de

Oekumenischer Arbeitskreis Bibelfliesen:

Pfr. i.R Kurt Perrey,
Tel. 02572-9 59 95 80
perrey.kue@gmx.net

Kirchenchor/Gospelchor:

Annette Richter-Westermann
Tel. 02572-9 23 99 10
annetterichterwestermann@gmail.com

Bibelcafé

Pfrn. Gudrun Bamberg
Tel. 02575/9708625
gudrun.bamberg@ekvw.de

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Vorbereitungskreis

„Der etwas andere Gottesdienst“:

Pfr. Rainer Schröder
Tel. 02572-5731
rainer.schroeder@ekvw.de

Kultur trifft Kirche

Reidar Jensen,
Telefon: 02572/9467152
info@reidarjensen.com

Technikteam:

Frederic Schröder,
Tel.: 01578 5744454
fredericschroeder@gmx.de
Daniel Westers,
Tel.: 01755267689
d.westers@rwesters.de

Impressum

V.i.S.d.P.:

Evangelische
Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Telefon: 0 25 72-84 87 0

ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de

Satz & Layout: Gerd Endemann

Layout Arche: Frederike Holtmann

Titelseite: Frederike Holtmann

Druck:



printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Auflage: 3500

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten / Saerbeck

Gustav-Adolf-Kirche • Martin-Luther-Kirche • Arche Saerbeck
Kirchstr. 37 Neubrückenstr. 96 Ferrieres-Straße 2

Gemeindebüro:

Kirchstraße 37
Tel.: 02572/84 87 0
Sekretärin: Anna Sawatzki
geöffnet: Mo 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr
ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de

Pfr. Rainer Schröder

Neubrückenstraße 96,
Tel.: 02572/5731 Fax: 151278
telefonisch gut zu erreichen:
Di -Fr. 8.30 - 9.30 Uhr
rainer.schroeder@ekvw.de

Pfrn. Gudrun Bamberg

Freitags frei
Telefon : 02575/97 08 62 5
gudrun.bamberg@ekvw.de

Küsterin Gustav-Adolf-Kirche:

Renate Roth Tel.: 02572/94 19 70 7
Mittwoch frei

Gemeindepädagogin

Frederike Holtmann
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/94 19 70 3
frederike.holtmann@ekvw.de

Schwangerschaftskonfliktberatung

Gustav-Adolf Kirche, Kirchstraße 37
Dipl. Päd. Monika Sophia Hölscher
Sprechstunde nur nach vorheriger Terminab-
sprache: Dienstag 14 – 16.00 Uhr
Tel.: 02551/8637-0
monika.hoelscher@diakonie-west.de

Evangelische Kita Arche Noah

Immermannstr. 11, 48282 Emsdetten,
Tel.: 02572/25 93
arche-noah-emsdetten@ekvw.de
Leitung: Christina Gossen

Evangelische Kita Regenbogen

Hollefeldstr. 6, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/95 81 03 5
kita-regenbogen-emsdetten@ekvw.de
Leitung: Katharina Paul

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Emsdetten
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE 28 4035 1060 0000 0106 05

Sie können allgemein für die Arbeit der Kirchengemeinde spenden oder auch einen besonderen Spendenzweck angeben, z.B. Kirchenmusik, Jugendarbeit, Kultur-gut Bibelfliesen etc.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

H. Brüggemann

Bestattungsinstitut

VERTRAUENSPARTNER SEIT 1970

Dornenkamp 7-7a **Emsdetten**

02572 / **938110**

Emsdettener Straße 12 **Saerbeck**

02574 / **983933**

E-Mail: johannes-brueggemann@t-online.de

www.bestattungen-brueggemann.de



Beratung in angenehmer
Atmosphäre



Großzügige
Abschiedsräume

Trauerdruck und Trauerfloristik in unserem Haus

Schulte Austum

Emsdettener Beerdigungs-Institut • seit 1948

*Bestattungen,
Bestattungsvorsorge,
eigene Abschiedsräume*



Haus des Abschieds,
Nordwalder Str. 66, Emsdetten

Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde,
Respekt und Raum für Gefühle.

Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich
Angehörige angenommen und aufgehoben fühlen.
Hierfür haben wir das „Haus des Abschieds“ geschaffen.



Schulte-Austum KG, Büro,
Nordwalder Str. 64, Emsdetten

Vorsorge bedeutet Sicherheit

Wir möchten Ihnen bei Ihren Überlegungen
zum Thema Bestattungen gerne behilflich sein
und bieten eine unverbindliche Beratung bei
Ihnen zu Hause oder in unserem Institut an.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam
den letzten Weg.



Schulte-Austum KG

Nordwalder Straße 64
48282 Emsdetten
Tel.: 02572-93180

Rheiner Straße 18
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 05975-919455

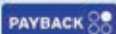
Marktstraße 2
48369 Saerbeck
Tel.: 02574-888350



Entdecken Sie die S-Vorteilswelt mit PAYBACK.

Urlaube buchen, Veranstaltungen
besuchen und bei PAYBACK
Partnern und unseren zahlreichen
Sparkassen-Vorteilspartnern
°punkten.

Verknüpfen.
Bezahlen. Sammeln.



Kreissparkasse
Steinfurt

Weil's um mehr als Geld geht.